



Michel Gammenthaler unterhält das Publikum im Gemeindesaal. (cn)

Mit «Hä...?» zum Lachen gebracht

Michel Gammenthaler zeigte sein Können

von Chantal Neukomm

Anfangs Mai lud die Kulturkommission Brütten die Brüttener und das Publikum aus der Region zu einem Comedy-Abend im Gemeindesaal ein, an dem Michel Gammenthaler sein Programm «Hä...?» zeigte.

Nachdem die Gäste einen Apéro genossen und Zeit hatten, sich auszutauschen, wurde Michel Gammen-

thaler auf die Bühne geladen. Er ist seit über zwanzig Jahren als Moderator, Zauberer und Komiker tätig und dementsprechend in der Schweizer Comedy-Szene gut verankert.

Vielfältiges Comedy-Programm

So begann er sein Programm mit einigen Zaubertricks, welche das Publikum zum Staunen brachten. Er liess Gegenstände verschwinden und andere erscheinen. Der vielseitige Künstler interessierte sich schon sehr

früh für die Zauberei und war bereits mit 25 Jahren hauptberuflich als Zauberer tätig. Doch das Publikum eines Zauberers sei ihm zu nervig gewesen, so witzelte Michel Gammenthaler. Immer wieder, wenn er einen seiner vielen überraschenden Kartentricks vorgeführt habe, hätten ihn etliche Leute gefragt, ob das Kartenset präpariert sei. Er erweiterte sein Spektrum also mit der Comedy und tatsächlich sorgte das für ein abwechslungsreiches Programm.

So erzählte Michel Gammenthaler Geschichten über die Jugend, die verschiedenen Wirklichkeiten einer Wahrnehmung. Das Programm reichte bis hin zu Büchern, welche er dem Publikum vorstellte – und die ebenso vielfältig waren. So gab es ein Pendlerbuch, für Leute, welche die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen oder ein Astrologiebuch. Sogar ein Buch mit lauter leeren Seiten hatte der Komiker in seinem Angebot.

Pause und Interaktion

Viel zu schnell ging die erste Hälfte des Programms voller Gelächter und guter Laune vorbei und der Unterhaltungsabend wurde von einer kurzen Pause unterbrochen. Anschliessend setzte der Comedian das Programm fort und diverse Gäste wurden auf die Bühne eingeladen, mit welchen er einige weitere Zaubertricks vorführte. So zeigte er etwa, wie er Gedanken lesen kann und die Gedanken des Publikums beeinflussen. Natürlich hatte kein einziger auch nur den Hauch einer Ahnung, wie Michel Gammenthaler das wohl anstellte und mancher staunte ob dieser Fähigkeit. Viel zu schnell endete der Abend und das Publikum machte sich gut gelaunt auf den Nachhauseweg. ■

100-JÄHRIGER JUBILAR

Hans Baltensperger feierte am 1. Mai seinen 100-sten Geburtstag. Dem Turner mit Leib und Seele, Mitbegründer des Veteranentages (1981) und Initiator des Hansentages in den 50er-Jahren wurde eine gebührende Feier von seinen Angehörigen im Gemeindesaal Brütten organisiert. Etliche Gratulanten erschienen zur Ehrerbietung. Gemeindepräsident Rudolf Bosshart und seine Gemahlin Vreni

Bosshart als Repräsentantin des Altersforums Brütten, überreichten dem ältesten Brüttener und Bewohner im Alterszentrum Geeren ein Präsent, begleitet von einem farbenfrohen Blumenstrauss. Fehlen durfte auch der Veteranen-Turnverein nicht, welcher mit einem witzigen Vortrag eines Gedichtes ein Lächeln in Hans Baltenspergers Gesicht zauberte. (sl)

